



PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN - SÜDTIROL

Vizepresident dla Provinzia, Assessor por l'Istruzion y la cultura ladina, les Infraströtöres y la Mobilité

Bozen, 17.08.2022

Bearbeitet von:  
Philipp Sicher  
Tel. 0471 41 26 00  
philipp.sicher@provinz.bz.it

Landtagsfraktion Grüne  
L.Abg. Hanspeter Staffler  
L.Abg. Brigitte Foppa  
L.Abg. Riccardo Dello Sbarba

[gruene-fraktion@landtag-bz.org](mailto:gruene-fraktion@landtag-bz.org)

Zur Kenntnis: Präsidentin des Südtiroler Landtages  
Rita Mattei

[dokumente@landtag-bz.org](mailto:dokumente@landtag-bz.org)

**Anfrage Nr. 2205/22 - Oldtimertreffen am Stilfser Joch**

In Beantwortung Ihrer Anfrage teile ich Folgendes mit:

**1. Wer ist verantwortlich für diese Oldtimertreffen?**

Der Veranstalter Oldtimer Club Vinschgau.

**2. Hat die IDM dafür geworben? Falls ja, wie interpretiert die IDM touristische Nachhaltigkeit?**

IDM hat die Veranstaltung nicht unterstützt.

**3. Wie kann es sein, dass sich Oldtimer-Traktoren mitten im Nationalpark ein Stelldichein geben? Hat die Nationalparkverwaltung diesem Treiben zugestimmt?**

Bei der Stilfser-Joch-Straße handelt es sich um eine Staatsstraße, und zwar um die SS 38, welche die Autonome Provinz Bozen mit der Region Lombardei und der Schweiz verbindet.

Der Nationalpark Stilfserjoch hat keine Möglichkeit, für die SS 38 Maßnahmen zu ergreifen, um solche Veranstaltungen wie das Oldtimertreffen, zu unterbinden. Ein Veto für solche und ähnliche Veranstaltungen fällt nicht in die Verwaltungskompetenzen des Nationalparks Stilfserjoch.

**4. Falls ja, wie lassen sich dieser Lärm und die Abgase mit dem Nationalparkgedanken vereinen?**

Der Nationalpark Stilfserjoch hat dieser Veranstaltung in keiner Weise zugestimmt, da sie mit der Zielsetzung des Nationalparks nicht vereinbar sind.

**5. Kann die Straßenverwaltung solche Oldtimer-Sternfahrten zum Schutze des einheimischen Beruf- und Pendlerverkehrs verhindern?**

Nein, denn nach der Bewilligung für die öffentliche Veranstaltung, welche von Seiten des Landeshauptmannes ausgestellt wird, wird eine etwaige notwendige Straßensperrung von Seiten des Regierungskommissariates veranlasst. Der Straßendienst erstellt lediglich ein technisches Gutachten dazu.



**6. Was gedenkt die Landesregierung zu tun, um solch einen ökologischen und verkehrstechnischen Unfug in Zukunft zu verhindern?**

Wie bereits zuvor erwähnt, handelt es sich bei der Stilsfer-Joch-Straße um eine Staatsstraße und dementsprechend wird eine etwaige notwendige Straßensperrung auch von Seiten der staatlichen Stellen – Regierungskommissariat – genehmigt. Dies vorausgeschickt könnte angedacht werden, die mit dieser Aufgabe betrauten Staatsstellen in Hinblick auf die ökologischen Auswirkungen auf die Natur und Umwelt zu sensibilisieren.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Alfreider

Landeshauptmannstellvertreter und Landesrat

(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)